

Tätigkeitsbericht Stützpunktprogramm FVNWS 2009

Programmbeschreibung:

An jeweils 6-7 Trainingstagen (jeweils Mittwochnachmittag im Frühling und Spätsommer sowie an 2-3 Sichtungsspieltagen werden an 5 regionalen Stützpunkten die talentiertesten Fussballer des Jahrgangs 1997 von ausgewiesenen Verbandstrainern weitergebildet und auch in Hinblick auf eine Regionalauswahl U-13 vorselektioniert. Die Trainingsinhalte sind vorgegeben und zielen darauf, die Spieler an den Fussball auf dem Grossfeld heranzuführen und die Philosophie des Schweizer Fussballverbandes, das 4-4-2, einzuführen. Da die besten Spieler aus allen Vereinen der Region so sich mit Fussballern von ihrem gleichen Niveau messen können, führt das zu einer ausgeprägten individuellen Entwicklung, was am Schlussturnier festzustellen war, als zum Teil eklatante Fortschritte gegenüber der Anfangsphase im Frühling zu erkennen waren

Stützpunkte:

Gearbeitet wurde an folgenden Stützpunkten:

Stein (Trainer: Bruno und Kevin Mühlheim)

Birsfelden (Trainer: Andy Häfliger, Adrian Marbacher)

Basel Schützenmatte (Trainer: Lothar Vecchi, Romano Früh)

Breitenbach (Trainer: Jack Wyss, Martin Dellenbach, Angelo Santoro)

Sissach (Trainer: Mario Ritter, Marco Burtschi)

Daten:

Die erste Stützpunktserie belegt folgende Daten:

22.04., 29.04., 13.05., 20.05., 27.05., 03.06. und 10.06.2009 (Stützpunktturnier).

Die zweite Serie wird von Ende August bis Mitte Oktober dauern:

26.08., 02.09., 09.09., 16.09. Stützpunktvergleiche, 25.09. und Abschlussturnier am 07.10.2009.

Kader:

Die Ausgangskader der 5 Stützpunkte sind gebildet, aus den 110 Förderspielern wird bis Sommer ein provisorisches Auswahlkader U-13 von 30 Spielern gebildet, das nach einigen Testspielen bis Ende Jahr auf 20 Mann reduziert wird. Im Bereich U-14 stossen dann auch die talentiertesten FCB-Spieler dazu.

Angelo Baltermia, Stützpunktprojekt-Leiter FV NWS